

Sandalenzeit – Arzneimittel und Beratung bei Fußpilz



Wirkstoff	Handelsname (Bsp.)	Darreichungsform	Anwendungshäufigkeit	Anwendungsdauer	Sonstiges
Amorolfin	Loceryl® 0,25%	Creme	einmal täglich	2 bis 6 Wochen (einige Tage über das Abklingen der Symptome hinaus)	– nicht bei Kindern
Bifonazol	Canesten extra® Antifungal Hexal extra® Bifon®	Creme, Spray Creme, Lösung Creme, Lösung, Gel, Spray	einmal täglich, vorzugsweise abends	3 Wochen (mind. 2 Wochen über das Abklingen der Symptome hinaus)	– bei Säuglingen nur unter ärztlicher Überwachung
Ciclopirox	Ciclocutan® 1% für Erwachsene und Schulkinder, Selergo®	Creme	zweimal täglich	1 bis 2 Wochen über das Abklingen der Symptome hinaus (i. d. R. nach 2 Wochen)	– ab sechs Jahren
Clotrimazol	Canesten®, Antifungal Hexal®, Cloderm®, Clotrigalen®, Clotrimazol Generika	Creme, Lösung, Spray	zwei bis dreimal täglich	3 bis 4 Wochen (mind. 2 Wochen über das Abklingen der Symptome hinaus)	– Mittel der Wahl in Schwangerschaft und Stillzeit
Miconazol	Daktar®, Vobamyk®, Mykoderm® Miconazolcreme Micotar®, Miconazol-Generika	Creme Creme, Lösung	zweimal täglich	2 bis 6 Wochen (mind. 1 Woche über das Abklingen der Symptome hinaus)	– Mittel der Wahl in Schwangerschaft und Stillzeit
Sertaconazol	Mykosert® Zalain®	Creme, Spray Creme	ein- bis zweimal täglich	4 Wochen (mind. 2 Wochen über das Abklingen der Symptome hinaus)	–
Terbinafin	Lamisil® Fungizid ratiopharm extra® Terbiderm® Terbinafin Generika	Creme, Spray Creme Creme, Gel, Spray Creme	einmal täglich	Befall zwischen den Zehen: 1 Woche Befall der Fußflächen: 4 Wochen	– Lamisil®-Creme ab 5 Jahren – andere erst ab 12 Jahren – Spray, Gel nicht bei Kindern
	Lamisil once®	Lösung	einmalig	–	– ab 18 Jahren – immer an beiden Füßen – nach Anwendung 24 h nicht waschen

(Quelle: ABDA-Datenbank, Stand 25.06.2015; www.embyrotox.de)

Sandalenzeit – Arzneimittel und Beratung bei Nagelpilz



Wirkstoff	Handelsname (Bsp.)	Darreichungsform	Anwendungshäufigkeit	Anwendungsdauer	Feilen	Sonstiges *
Amorolfin	Loceryl®, Amofin®, Amorocutan®, weitere Generika	wasserfester Lack	einmal wöchentlich	Fingernägel etwa 6 Monate, Zehennägel 9 bis 12 Monate	vor der ersten Anwendung, dann bei Bedarf vor jeder Anwendung	– vor dem Neuauftrag gesamte Lackschicht mit Alkoholtupfern entfernen
Ciclopirox	Ciclopoli®	wasserlöslicher Lack	einmal täglich	Fingernägel etwa 6 Monate, Zehennägel 9 bis 12 Monate	nicht notwendig	– mind. 6 Stunden nicht duschen
	Nagel Batrafen®, Ciclocutan®	wasserfester Lack	Monat 1: jeden 2. Tag, im 2. Monat zweimal wöchentlich, ab dem 3. Monat einmal wöchentlich	abhängig vom Schweregrad des Befalls, maximal 6 Monate weiterführende Behandlung nach ärztlichem Ermessen	zu Beginn der Behandlung, dann einmal wöchentlich während der gesamten Therapie	– vor dem Feilen gesamte Lackschicht mit Alkoholtupfern entfernen – ab 18 Jahren
	Miclast®	wasserfester Lack	einmal täglich, vorzugsweise abends	Fingernägel etwa 3 Monate, Zehennägel bis 6 Monate	nicht zwingend notwendig, erkranktes Nagelmaterial kann vor dem Auftragen auch mit Schere oder Knipser entfernt werden	– 3-wöchige Vorbehandlung mit 40% Urea-Salbe (z. B. im Onyster®-Set) empfohlen – einmal wöchentlich Lackreste mit Nagellackentferner entfernen
Bifonazol + Harnstoff	Canesten® Extra-Nagelset	Salbe (40% Urea + Bifonazol) + Okklusionspflaster	einmal täglich, dazwischen mit Okklusionspflaster abdecken	7 bis 14 Tage	erweichte Nagelsubstanz vor jeder Anwendung abkratzen	– beim Pflasterwechsel zehn Minuten Fußbad, im Anschluss nach Entfernung infizierter Nagelbereiche einmal täglich mit Bifonazol Creme über ca. 4 Wochen behandeln
Ciclopirox + Harnstoff	Onyster®	Salbe (40% Urea) + Okklusionspflaster + wasserfester Lack (Miclast®)	einmal täglich, Salbe dazwischen mit Okklusionspflaster abdecken, Lack siehe Miclast®	Salbe 1 bis 3 Wochen, Lack siehe Miclast®	am Ende der Salben-Behandlung infizierte Nagelsubstanz entfernen, Lack siehe Miclast®	– Salbe mit Plastikfolie abdecken – siehe Miclast®
Harnstoff	Onychomal®	Creme (20% Urea)	alle 5 bis 10 Tage	im Allgemeinen 16 Tage	erweichte Nagelsubstanz vor jeder Anwendung entfernen	– im Anschluss antimykotische Therapie

(Quelle: ABDA-Datenbank, Stand 25.06. 2015; Richling I. Wettstreit der Nagellacke; DAZ 2012, Nr. 45)

*Selbstbehandlung bei Nagelpilz generell für Kinder nicht empfohlen